

An die
Mitglieder des Ausschusses für Digitalisierung
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 22.12.2025

Einladung

**zur Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung
am Freitag, dem 16.01.2026, um 09:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie ein zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung

**am Freitag, dem 16.01.2026, um 09:00 Uhr,
im Großen Ausschusszimmer des Kreishauses Warendorf
(4. OG, Raum C 4.26).**

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| 1 | Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören | 277/2025 |
| 2 | Bestellung eines Schriftführers/ einer Schriftführerin und der Stellvertretung | 278/2025 |

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| 3 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 4 | Zuständigkeiten des Ausschusses für Digitalisierung und Vorstellung der Akteure | 279/2025 |
| 5 | Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hier: Beratung des Budgets im Rahmen der Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung für das Jahr 2026 | 280/2025 |
| 6 | Rückblick auf die bisherigen Maßnahmen, Ausblick auf kommende Entwicklungen sowie Sammlung von Themen im Themenspeicher für künftige Sitzungen | 281/2025 |

II. Nichtöffentlicher Teil

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Klaus Blex
Vorsitz

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	Nr. 277/2025
--	------------------------

Betreff:

Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung	16.01.2026

Erläuterungen:

Verpflichtung der Sachkundigen Bürger (SB) im Ausschuss für Digitalisierung.

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	Nr. 278/2025
--	------------------------

Betreff:

Bestellung eines Schriftführers/ einer Schriftführerin und der Stellvertretung

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung	16.01.2026

Beschlussvorschlag:

Herr Kreisdirektor Dr. Stefan Funke wird als Schriftführer für den Ausschuss für Digitalisierung bestellt. Er wird vertreten durch den Dezernenten für Bauen, Planung und Umwelt Herrn Michael Ottmann.

Erläuterungen:

In ihrer ersten Sitzung bestellen die Ausschüsse für die Dauer der Wahlperiode gem. § 25 Abs. 6 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Warendorf einen Schriftführer/eine Schriftführerin und dessen/deren Stellvertreter/-vertreterin für die Erstellung der Niederschrift. Soll ein Bediensteter/eine Bedienstete der Kreisverwaltung bestellt werden, so erfolgt die Bestellung im Einvernehmen mit dem Landrat.

Der Schriftführer/die Schriftführerin kann sich eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin der Kreisverwaltung Warendorf zur Protokollführung bedienen.

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	Nr. 279/2025
--	------------------------

Betreff:

Zuständigkeiten des Ausschusses für Digitalisierung und Vorstellung der Akteure

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung Berichterstattung: Herr Dr. Funke	16.01.2026

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Der Ausschuss für Digitalisierung befasst sich mit den Aufgaben folgender Ämter bzw. Sachgebiete:

- Amt für Informationstechnik und Digitalisierung
- Sachgebiet Geoinformation, Geodatenzentrum aus dem Amt für Geoinformation und Kataster
- Gigabit.WAF – Breitbandbüro des Kreises Warendorf und der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Es werden die Zuständigkeiten des Ausschusses erläutert und die Akteure kurz vorgestellt.

Die Zuständigkeiten des Ausschusses für Digitalisierung wurden gemäß Beschluss Kreistag Nr. 206/2025 vom 14.11.2025 festgelegt.

Der Ausschuss wird vorbereitend tätig bei

- a. Fragen des gigabitfähigen Infrastrukturausbaus (Glasfaser) bei Haushalten, Kommunen, Gewerbetreibenden, Landwirtschaftlichen Betrieben, Schulen und institutionellen Einrichtungen
- b. Fragen des flächendeckenden Mobilfunkausbaus
- c. Fragen der Beantragung von Fördermitteln zu den vorgenannten Bereichen
- d. der Einführung und Ausweitung digitaler Basisprozesse innerhalb der Verwaltung (insbesondere elektronische Akte, Dokumentenmanagementsysteme, Workflows)
- e. E-Government-Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen und Institutionen im Kreisgebiet (insbesondere nutzerorientierte und komfortable Online-Dienstleistungen im sog. Serviceportal, medienbruchfreie effiziente Workflows zwischen Bürgern/Unternehmen und Verwaltung)
- f. weiteren bedeutsamen Bausteinen der Digitalisierung wie Kooperationen mit den Kommunen im Kreis, ortsunabhängige Arbeitsformen, digitale Wirtschaftsförderung, erweiterte Kommunikationsmöglichkeiten, Workflows zwischen Verwaltungen, sog. OpenData und Bürgerbeteiligung
- g. der Standardisierung von Daten und Schnittstellen, Geodatenmanagement und Bereitstellung von Geodaten in Zusammenarbeit mit Kommunen im Kreis
- h. Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen

Der Ausschuss wird informiert über die Umsetzung der Förderprojekte.

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	Nr. 280/2025
--	------------------------

Betreff:

Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen
hier: Beratung des Budgets im Rahmen der Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung für das Jahr 2026

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung Berichterstattung: Herr Dr. Funke, Herr Niebrügge, Herr Hinrichs, Herr Hübscher	16.01.2026

Finanzielle Auswirkungen:	☒ ja	☐ nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	☐ ja	☒ teilweise nein (wird im Rahmen der Änderungsliste beraten)

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2026 sowie der dazugehörigen Änderungslisten wird zugestimmt, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung gegeben ist.

Anlagen:

Änderungsliste -Finanzplan-
Änderungsliste -Ergebnisplan-

Erläuterungen:

Grundlage der Beratung ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2026, den der Landrat in die Sitzung des Kreistages am 05.12.2025 eingebracht hat.

Gemäß § 41 Abs. 1 Kreisordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf obliegt dem Ausschuss für Digitalisierung auch die Vorbereitung der Beschlussfassung des Kreistages über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Zu beraten sind die Seiten aus dem Budget:

Produktbereich/ Produktgruppe/ Produkt	Seiten
01 Innere Verwaltung	
0104 Informationstechnik	38 – 46
010410 Informationstechnik	47 – 50
010420 Informationstechnik für Bildungseinrichtungen	51 – 53
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
0902 Geoinformationen	379 – 381
090230 Geoinformationsdienste	387 – 388
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
1201 Straßenbau und -unterhaltung	430 – 454
120120 Glasfaserausbau	459 – 462

Inzwischen haben sich Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben. Die entsprechenden Änderungen werden in den Anlagen dargestellt und begründet.

**Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2026
in der Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung**

- Ergebnisplan -

			2026		Bemerkungen
Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPl. Seite	Erträge €	Aufwendungen €	
1	Produkt 120120 Glasfaserausbau Nr. 13	461	0	+2.300	Für 2026 werden Mittel in Höhe von 2.300,00 € für die Durchführung der Mobilfunkmessung veranschlagt. Die Messungen dienen der grundsätzlichen Verifizierung der Ausbauaktivitäten der Mobilfunknetzbetreiber sowie der erstmaligen Messung der Mobilfunktechnologie 5G in ihren unterschiedlichen Ausprägungen (DSS, NSA, SA). Darüber hinaus ist - sofern der jeweilige Ausbaustand dies zulässt - erstmals auch eine Messung des LoRaWAN-Netzes des Kreises vorgesehen. Ursprünglich war Durchführung der Mobilfunkmessungen für das Jahr 2025 durch einen externen Anbieter geplant Die Messung erfolgt jetzt . mithilfe einer von der TU Dortmund bereitgestellten App eigenständig durch den Mobilfunkkoordinator des Kreises Warendorf. selbst durchgeführt. Hierfür sind der Abschluss entsprechender Mobilfunkverträge sowie die Bereitstellung von Serverkapazitäten erforderlich. Die hierfür anfallenden Kosten sind erst im Zuge der konkreten Ausgestaltung bekannt geworden. Die Messungen sind auf einen Zeitraum von zwei Jahren angelegt. Für 2027 werden noch 1.300 € für die Mobilfunkmessung benötigt.
2	Produkt 010410 Infomrationstechnik Nr. 13	48, 49	0	+200.000	Im Jahr 2026 entfallen die investiven Ausgaben für die Einführung einer neuen Software im Fahrerlaubniswesen und der Kfz-Zulassung, da keine Kaufoptionen für die Fachanwendungen bestehen. Die Nutzung erfolgt entweder über ein Abonnementmodell oder durch externes Hosting. Für die geplante Migration entstehen in 2026 konsumtive Kosten, weshalb der konsumtive Ansatz erhöht werden muss. Der reguläre Betrieb der Fachanwendung ist ab 2027 vorgesehen.
3	Produkt 010410 Infomrationstechnik Nr. 16	48,49	0	+150.000	Die Preise für Arbeitsspeicher und Festplattenspeicher steigen deutlich, da die weltweite Nachfrage – vor allem durch KI-Rechenzentren – das Angebot übersteigt und Hersteller ihre Produktion zunehmend auf hochpreisige High-End-Segmente verlagern. Einige Anbieter haben bereits angekündigt, ihre Preise zum 01.01.2026 anzupassen. Für den neuen Leasingvertrag des zentralen Speichersystems sowie die Beschaffung von Hardware muss der Ansatz in 2026 erhöht werden. Die Ansatzerhöhung betrifft auch die Folgejahre.
Summe der Veränderungen			0	+352.300	

**Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2026
in der Zuständigkeit des - Ausschusses für Digitalisierung -**

- Finanzplan - (Investitionen)

			2026		
Nr.	Teilfinanzplan Produktgruppe, Nr. Investitionsnummer	HHPI. Seite	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Bemerkungen
1	0104 Informationstechnik 25.12.000 Kommunikations- Management-System für Leitstelle	41	0	+75.000	Der Ansatz für das neue Kommunikations-Management-System in der Leitstelle wurde in 2025 noch nicht in Anspruch genommen. Um die Höhe der Ermächtigungsübertragungen zu verringern, wird der Ansatz neuveranschlagt und erhöht den Ansatz in 2026 auf insgesamt 875.000 €.
2	0104 Informationstechnik 26.12.003 Software für Fahrerlaubniswesen und Kfz-Zulassung	41	0	-200.000	Die ursprünglich geplante Investition für den Erwerb einer neuen Software für das Fahrerlaubniswesen und die Kfz-Zulassung entfällt im Jahr 2026 vollständig. Nach aktuellem Stand sind keine investiven Ausgaben vorgesehen, da die Fachanwendungen keine Kaufoptionen bieten. Stattdessen erfolgt die Nutzung entweder über ein Abonnementmodell oder durch externes Hosting. Im Jahr 2026 entstehen ausschließlich konsumtive Kosten für die Migration. Der reguläre Betrieb der Anwendung ist ab 2027 vorgesehen.
3	1201 Straßenbau- und Unterhaltung 19.66.008 Breitbandausbau	433	0	+2.000.000	Aus dem Haushaltsansatz für 2025 in Höhe von 2.520.837 € für den Breitbandausbau wurden noch keine Haushaltsmittel in Anspruch genommen. Von diesem Ansatz sollen 2.000.000 € für den abschließenden Ausbau der Fördergebiete Kreis Warendorf Nord und Kreis Warendorf Süd einschließlich des Upgrades "Hellgraue Flecken" zusätzlich für 2026 veranschlagt werden. Hintergrund ist, dass der Ausbau "hellgraue Flecken" Bestandteil der Förderkulisse "weiße Flecken" ist und eine getrennte Umsetzung nicht möglich ist. Durch das Upgrade "Hellgraue Flecken" erhöht sich der ursprüngliche Eigenanteil des Kreises um 1.992.898 Euro, welcher bereits im Haushalt 2026 berücksichtigt ist. Im Haushaltsjahr 2025 werden voraussichtlich keine Rechnungen mehr eingehen. Der Mittelbedarf entsteht folglich im Jahr 2026. Die zögerliche Rechnungsstellung ist nicht vorhersehbar.
4					
5					
6					
7					
Summe Veränderungen			0	+1.875.000	

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	Nr. 281/2025
--	------------------------

Betreff:

Rückblick auf die bisherigen Maßnahmen, Ausblick auf kommende Entwicklungen sowie Sammlung von Themen im Themenspeicher für künftige Sitzungen

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung Berichterstattung: Frau Hanhart	16.01.2026

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Im Rückblick sollen zentrale Themen, Ergebnisse und Erfahrungen aus der Ausschussarbeit der letzten Wahlperiode vorgestellt werden. In der aktuellen Wahlperiode liegt der Fokus auf weiteren Digitalisierungsmaßnahmen, um die Effizienz der Kreisverwaltung zu steigern und ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen.

Zudem werden Themen für den Themenspeicher gesammelt, die in zukünftigen Sitzungen vertieft werden sollen.